

VEREINSNOTIZEN

RHÄZÜNS UND BONADUZ MACHEN THEATER

pd. Nachdem das letztjährige Projekt aufgrund der Covid-19-Pandemie nicht stattfinden konnte, bringt die Theatergruppe Rhäzüns und Bonaduz dieses Jahr wieder ein neues Stück auf die Bühne. Ab dem 25. Februar, um 20 Uhr, präsentiert die Theatergruppe rund um Präsident und Regisseur Yuriko Caluori im Gemeindesaal Rhäzüns das Stück «Jerry ist tot!». Die Geschichte von Stefan Schröder erzählt sich mit einer guten Portion schwarzen Humors: Das Geld des Ehepaars Camilla (gespielt von Sabine Weber) und Jeremy Canova (Tibert Keller) reicht für deren aufwendigen Lebensstil nicht mehr aus. Denn, Camillas Job als drittklassige Schauspielerin ist kaum noch gefragt. Das Paar wünscht sich ein finanziell sorgenfreies Leben, und in Jeremy reift der Gedanke, die Lebensversicherung übers Ohr zu hauen, um mit der ergaunerten Leistung und viel Geld in der Tasche gemeinsam mit seiner Frau abzutauchen. So wird dem Hausmädchen Sarah (Priska Federspiel) vorsorglich gekündigt und Jeremy verschwindet durch einen vorgeäuschten Unfalltod aus der Öffentlichkeit. Wie abgemacht, lässt er dabei Camilla in der Villa zurück. Nach und nach werden Leute im Umfeld des Ehepaars misstrauisch und geben sich im Haus der trauernden Witwe die Klinke in die Hand: allen voran Kriminalpolizist Franco Colombo (Pa-



Die Theatergruppe Rhäzüns und Bonaduz freut sich, wieder auf der Bühne stehen zu können. Pressebild

trik Geeser) und sein Kollege Christian Barandun (Giuliano Manieri) sowie die Versicherungsdetectivin Anna Meier (Sandra Fetz). Ebenso die penetrant neugierige Nachbarin Frau Giger (Marlen Feurer) und Camillas Loverboy Marc Stocker (Yuriko Caluori).

Anfangs scheint Camilla mit der sich zuspitzenden Situation überfordert, läuft dann aber immer einfallsreicher zur Hochform auf – und für den ortsansässigen Be-

stattungsunternehmer (Gion-Fidel Patt) regnet es plötzlich Aufträge. Das ganze Lügenkonstrukt beginnt jedoch langsam zu bröckeln und gerät immer mehr ins Wanken. Ob Camilla es schafft, dem angerichteten Schlamassel zu entkommen?

Alle Aufführungstermine und Reservationen unter www.theater-rb.ch oder Tel. 081 651 06 09. Es gelten die derzeit gültigen Covid-19-Bestimmungen.

Die Ruinaulta hat eine neue Postadresse

Redaktion Ruinaulta

Sommeraustrasse 32, Postfach 491, 7007 Chur

